



Der alte Kreuzer im Einsatz

Bremer sollen Retter retten

Der Rückkauf des 77 Jahre alten DGzRS Versuchskreuzers "Bremen" ist ins Stocken geraten. Die „Mutter aller Seenotkreuzer" soll durch eine Spendenaktion nach Bremen geholt werden. Zurzeit liegt das Traditionsschiff, das jetzt den Namen „Wal" trägt, in Hamburg-Finkenwerder. Sein Eigner will es nach 40 Jahren für 90 000 Euro verkaufen. Der Initiator der Aktion Kay Steffen möchte das 1953 zum ersten Seenotkreuzer umgebaute Schiff, das unbeschadet durchkennern konnte und erstmals über ein Tochterboot verfügte, nach Bremen holen. Informationen: www.srk-bremen.de.